

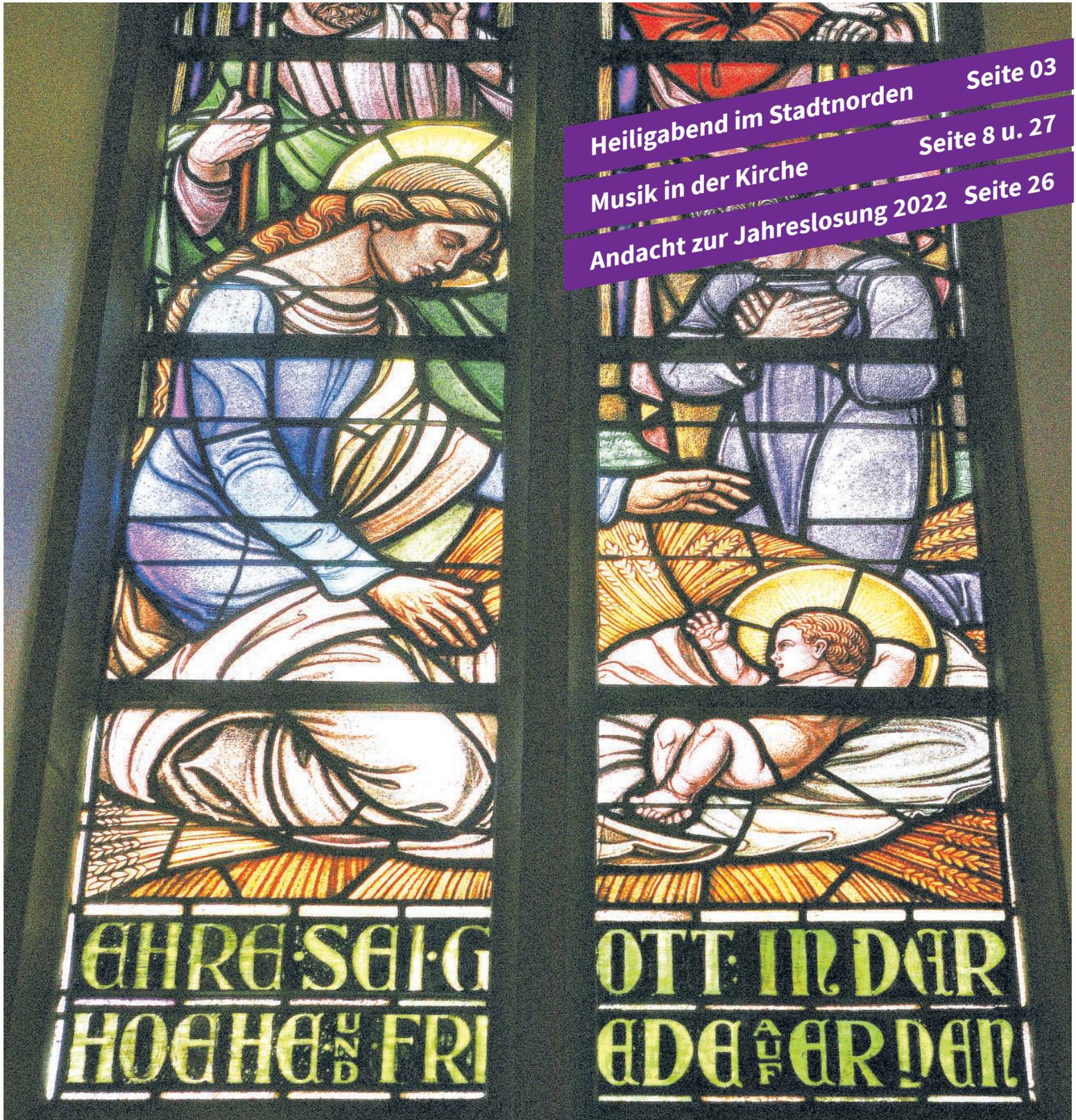
Gemeinde

boote



Evangelisch im Stadtnorden

AUSGABE 9
Dezember 2021 –
Februar 2022



Heiligabend im Stadtnorden Seite 03

Musik in der Kirche Seite 8 u. 27

Andacht zur Jahreslosung 2022 Seite 26

AHRE·SEI·G
HOEHE·N·B·FRI

OTT·IN·DAR
ADE·A·F·ER·DEN

Altengroden

Fedderwarden

Fedderwardergroden

Sengwarden

Voslapp

Unterwegs ins Jahr des Herrn 2022

Mitte Oktober war ich im Urlaub, unterwegs im herbstlichen Umbrien. Jeden Tag

waren wir in den Hügeln rings um den Trasimenischen See unterwegs, eine karge Gegend, überall finden sich steinerne Zeugen der Vergangenheit. Auf dem Berg Montali stehen wir vor einem einfallenden Gebäude und unsere Freundin erklärt, „Hier war einmal die Schule für die Kinder aus den Bergdörfern ringsum, meine alte Nachbarin Pina hat mir erzählt, dass sie

hier vor Jahrzehnten als Lehrerin unterrichtet hat. Es soll sogar noch mittelalterliche Fresken in einer Kapelle geben, aber jetzt ist alles zugewachsen.“

Trotzdem hab' ich nachgeschaut, vorsichtig aber auch entschieden den Weg in die Ruine über die Brombeersträucher gesucht, über wackelige Felsbrocken hinweg durch den Innenhof den Eingang in die Konventskapelle erreicht. Ich sah in einen leeren, dunklen Raum mit kahlen Wänden ohne Putz, an denen der Zahn der Zeit nagte. Keine Spur der Fresken. Vorsichtig wagte ich mich weiter, schaute mich in dem sich etwas aufhellenden Raum um und dann entdeckte ich in einer Nische ein gut erhaltenes Fresko in der sonst völlig zerstörten Kapelle. Maria mit dem Kind auf dem Arm, umgeben von zwei Engeln, die ihren Umhang so öffnen, dass er Mutter und Kind zugleich umgibt und schützt.

„Da wird einer gehalten, der selbst zum Halt geworden ist“, kommt mir in den Sinn, und ich halte mit dem Handy fest, was ich sehe. Ein Bild, von Glauben und Vertrauen zeugend, beginnt über Jahrhunderte hinweg zu predigen und der gehalten wird, blickt und spricht scheinbar direkt den Betrachtenden an: „Schau, wie ich gehalten bin, so will ich euch halten, wenn ihr zu mir kommt.“ Der Weg zurück

führte dann wieder über Dornen und wackeligen Untergrund, doch innerlich fühl-



te ich mich seltsam beschwingt und dankbar über die seltene Entdeckung.

Abends dann per mail eine Erinnerung: „Bitte gleich nach

dem Urlaub das geistliche Wort für den Gemeindebooten zu Weihnachten und Jahreswechsel verfassen“ und sofort hatte ich das Bild vor Augen. „Ich stehe an deiner Krippe hier“, das war das Gefühl in der zerfallenden Kapelle gewesen, und dann sprudelten meine Gedanken, obwohl ja eigentlich Urlaub ist, wieder Handy raus und schnell festhalten: „Bild aus der Kapelle benutzen – von Glauben und Vertrauen schreiben, von erlebter Bindung, die belastbar macht, vom einem, der als Erwachsener für andere da sein konnte, Zusammenhang mit Jahreslosung?“

Wieder zu Hause schreibe ich Ende Oktober diese Zeilen und suche nach der Jahreslosung für 2022, finde sie bei Johannes 6,37. „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“. Wie ein Kommentar zur seltsamen Begegnung mit der alten Kapelle erscheint sie mir: All die Dornen und wackeligen Steine konnten mich nicht abweisen, ich bin ihm auf besondere Weise nahegekommen. Aus dem Zusammenhang im Johannesevangelium weiß ich, dass Jesus hier deutlich macht, nicht das Sichtbare, nicht die Zei-

chen und Gebäude sind wichtig, sondern das Vertrauen auf und an den Glauben.

Darum: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“. Was für eine Zusage in diesen besonderen Zeiten, da so viel im Leben durcheinandergeraten ist, auf dessen Selbstverständlichkeit wir uns immer

verlassen haben. Auch in diesem Jahr werden wir Weihnachten, den Jahreswechsel und das neue Jahr wieder unter besonderen Bedingungen erleben: Jetzt Ende Oktober ist noch völlig offen, wie es sein wird, aber bleiben wird als Zusage, was das

jahrhundertealte Fresko ins Bild setzt: Marias Kind wird uns begleiten in ein neues Jahr. Wer ihm Vertrauen und Glauben schenken kann, dem und der wird es ein Jahr des Herrn 2022 und wer sich mit Sorgen und Nöten plagt und Trost sucht in dieser Zeit, dem gilt seine Zusage: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ Und deshalb wünsche ich uns allen schon jetzt Fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch und ein gesegnetes Jahr 2022.

Ihr Kai Wessels, Pfr.

Impressum:

Der Gemeindebrief „Gemeindeboote“ erscheint viermal im Jahr im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Altengroden, Fedderwarden, Fedderwardergroden, Sengwarden und Voslapp.

Diese sind auch inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV. Die Geschlechterbezeichnungen richten sich nach den Autor*innen.

V. i. S. d. P.: Pastor Kai Wessels; Titelfoto: Pastor Kai Wessels; Grafiken: freepik.com, pixabay.com. Alle nicht weiter ausgewiesenen Bilder stammen aus dem Gemeindebrief-Magazin oder von den Autor*innen.

Gesamtherstellung: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven



Weihnachtsgottesdienst in der Deichschäferei



Am **2. Weihnachtstag** laden die Teamer und Diakon Matthias Rensch herzlich ein zum weihnachtlichen Gottesdienst in die Deichschäferei, Raffineriestraße 10. Letztes Jahr war der Auftakt und dieses Jahr dürfen wir wieder unseren Gottesdienst bei den Hirten auf dem Felde feiern. Beginn ist um **15 Uhr** und wenn wir Glück haben, können wir im Anschluss die zahlreichen Schafe und Lämmer bestaunen.

Beginn ist um **15 Uhr** und wenn wir Glück haben, können wir im Anschluss die zahlreichen Schafe und Lämmer bestaunen.

Bitte beachten Sie die Meldungen der Tagespresse bezüglich der Planungen des Besuchs der Gottesdienste am Heiligabend und an den Weihnachtstagen.

Advent am Kamin



An den vier Mittwochabenden im Advent laden Annette Ludwig und Matthias Rensch zu einem gemütlichen Beisammensein in die neu gestaltete Kaminecke im Jugendkeller Altengroden ein. Neben Austausch und Gemeinschaft werden wir Advent-Hits und Gedichte in lockerer Runde kennenlernen.

Jeweils von **19 bis 20 Uhr**.
Start am 1. Dezember

Heiligabend im Stadtnorden

Am Heiligabend gibt es in jeder unserer Gemeinden mehrere Möglichkeiten, einen Gottesdienst zu besuchen. Die genauen Zeiten und Orte finden Sie auf den Mitteilungen dieses Gemeindebriefs. Aktuell planen wir die Gottesdienste ohne Anmeldung. Sie können spontan entscheiden, wohin Sie gehen. Eine Besonderheit gilt in Fedderwarden: Wegen der kleinen Kirche

gilt für die zwei Heiligabend-Gottesdienste dort die 2G-Regelung. Die Gottesdienste in den anderen Nordgemeinden sind frei besuchbar. Für den Gang zum Sitzplatz werden Masken benötigt. Für alle Kirchräume gibt es Hygienekonzepte. Vor Ort helfen Küster, Kirchenälteste und das Gottesdienstteam Ihnen, einen geeigneten Sitzplatz zu finden.

Erntedankgottesdienst in Altengroden



Es ist immer wieder schön, in einer geschmückten Kirche Erntedank zu feiern. Auch in diesem Jahr gestaltete der Kleingartenverein „Schwalbennest“ wieder den Altarraum der Apostel-Johannes-Kirche. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Nach dem Gottesdienst konnten die vorbereiteten Blumensträuße gegen eine Spende mitgenommen werden.

Zum Tode von Frau Brigitte Hoffmann

Für die alte Generation ist klar, man zieht sich einen schwarzen Anzug an und dazu ein weißes Hemd mit schwarzem Schlips. Aber bei Brigitte, mit der wir 2008 in Afrika so geschwitzt haben, die uns so viel gezeigt und vor Ort erzählt hat – nein – da ist das „Afrika-Hemd“ richtig. Brigitte hatte vermeiden wollen, dass wir irgendwo auf einem Markt ein Hemd kaufen. Sie kannte einen Schneider. „Du wirst von ihm vermessen und mit ihm auf dem Markt oder in einem Shop einen passenden Stoff zum echten Preis kaufen. Morgen ist dann das Hemd fertig.“ Brigittes klare

Hilfe werde ich nicht vergessen, zumal der Schneider gleich zwei Brusttaschen einnähte und meine Länge exakt einplante. Jedes Mal, wenn ich das Hemd anziehe, denke ich an Brigitte, so war es auch am Tag ihrer Beisetzung und so wird es auch weiter sein. Nach der Beerdigung habe ich das der Trauergemeinde kurz erklärt.

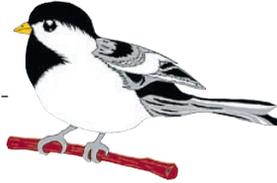




10.00, 11.30, 12.00, 17.00, 18.00.

Wissen alle Freunde von Pieps, um was für Zeiten es sich dabei handelt? Frühstück, zweites Frühstück, Mittag, Kaffee, Abendbrot? Nee, das sind die Zeiten, in denen wir in unseren nun sechs Nordgemeinden zum Gottesdienst gehen können. Zugegeben, eine große Umstellung! Ging man sonst am Sonntag einfach wie immer um 10 Uhr zum Gottesdienst, heißt es nun den Gemeindebrief in der Mitte aufzuschlagen und zu recherchieren. Ist mir die Zeit wichtig, muss ich in verschiedene Kirchen. Will ich immer dieselbe Kirche besuchen, ändert sich die Zeit. Das kann verwirren, aber auch neue Möglichkeiten schaffen. Habe ich sonntagvormittags etwas vor, gehe ich eben abends in den Gottesdienst. Angebote gibt es ja.

Lassen wir uns auf neue Wege ein, bleiben wir neugierig!?



Liebe Kinder,

das Krippenspiel an Heiligabend gehört zu Weihnachten dazu und ist auch in Altengroden zu einem beliebten Ritual geworden.

Wie und in welcher Art es dieses Jahr sein wird, ist noch nicht sicher.

Darum lasst euch überraschen!

Ich würde mich freuen, wenn wir uns am **24.12.2021 um 15 Uhr** in der **Apostel-Johannes-Kirche** wiedersehen.

Eure

Marlene Paetz

Neustart des Gemeindegemeinschafts nachmittages



Nach langer Pause trifft sich die Gemeindegemeinschaftsgruppe wieder regelmäßig **jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus der Apostel-Johannes-Kirche.

Egon Hutfilter †

Herr Egon Hutfilter, viele Jahre aktiv in unserer Gemeinde, wurde vom Herren zu sich gerufen.

Er war, so lange es möglich war, Lektor und eine tatkräftige Hilfe des Gemeindekirchenrates.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Der Herr gebe ihm Frieden und ewiges Leben.

*Gemeindekirchenrat Altengroden
Der Vorsitzende Hennig Winde*



Bläserkreis WHV

Freitags um 18:00 Uhr für Anfänger; um 19:00 Uhr für Fortgeschrittene; Auskunft: H.-M. Schröder und/oder <http://www.blaeserkreis-whv.de>

Café Kinderwagen

Dienstags um 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses. Auskunft: EFBS: 32016

Kirchenchor Altengroden

Donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus. Auskunft: Chorleiterin Frau Knoche-Pirsich: 3703012

Gemeindekirchenrat

Am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr. Die Sitzungen sind in weiten Teilen öffentlich.

Gemeindenachmittag

Mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Klönsschnack

beim Tee. Sonntags nach dem 10 Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus

Singkreis

Am 2. und 4. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr. Auskunft: Annette Ludwig: 81944



**Die Namen
finden Sie in der
gedruckten
Ausgabe!**

Weihnachtsgottesdienste 2021 in Fedderwarden

Unsere St. Stephanus-Kirche hat 260 Sitzplätze. Unter „Corona-Bedingungen“ mit einem vorgegebenen Abstand von 1,5 m zwischen Angehörigen verschiedener Haushalte fasst sie knapp 50 Menschen. Vor diesem Hintergrund stellte sich unser Gemeindegemeinderat die Frage, wie wir zum Weihnachtsfest eben mehr als 50 Menschen in den Gottesdiensten unterbringen könnten. Klar ist es unsere Hoffnung, dass in diesem Jahr wieder mehr Menschen zum Fest in die Kirche kommen wollen. Dieses Ziel können wir erreichen, indem wir die „2G-Regel“ einführen und damit eben doppelt Geimpfte und Genesene, nicht aber Getestete oder Ungeimpfte zum jeweiligen Gottesdienst am 24. und 25. Dezember in der Kirche empfangen. Eine Ausnahme machen laut Aus-

kunft des Gesundheitsamtes ungeimpfte Kinder und Jugendliche, die in Kitas und Schulen getestet werden und Weihnachten dann mit dabei sein können. Mit Anwendung der „2G-Regel“ können wir die Sitzbankkapazität also voll ausnutzen. Dabei müssen die Gottesdienstbesuchenden allerdings einen Impf- oder Genesenen-Nachweis vorzeigen. Mit diesem Beschluss hat es sich unser Gemeindegemeinderat nicht einfach gemacht, aber so können wir Weihnachten in der Kirche mit einem Mehr an Menschen feiern. Und zwei Drittel aller Menschen in unserem Land sind ja inzwischen doppelt gegen Corona geimpft. Wir bitten also um Verständnis für diese nicht unproblematische Entscheidung und die damit verbundene Vorgehensweise. Kommen Sie,

kommt doch bitte mit dem persönlichen Nachweis der Impfung oder der erfolgten Genesung am Heiligen Abend oder am 1. Weihnachtstag zu uns in die Kirche... und in jedem Fall: Wir wünschen allen über den Advent hinaus bereits jetzt gesegnete, frohe Festtage und einen behüteten Wechsel in das kommende Jahr.

Coronabedingt: Leider kein Mittelalterfest!

Über viele Jahre hinweg war unser Mittelaltermarkt am 2. Adventswochenende, veranstaltet von einer großen Schar sehr engagierter Ehrenamtlicher, ein starker Anziehungspunkt unserer Gemeinde. Die unsichere Pandemielage lässt uns leider keine andere Wahl: Auch in diesem Jahr muss dieses schöne Fest ausfallen.

Unsere Gemeindebücherei

Seit mehr als 30 Jahren betreibt unsere Kirchengemeinde eine Bücherei. Von Anfang an dabei waren unsere Kirchenälteste Ute Mohr und die leider vor einigen Jahren verstorbene Frau Elke Alter, an die sich viele Besuchende der Bücherei auch heute noch liebevoll erinnern. Beide leiteten gemeinsam die Bücherei, anfangs als Kinder- und Jugendbibliothek. In der Zeit vor Smartphone & Co. war der Zuspruch der Heranwachsenden immer sehr groß. Mit dem Nachlassen der Lesetätigkeit unter Kindern und Jugendlichen wechselte der Bücherbestand dann hin zu einer Erwachsenenbibliothek. Frau Mohr und Frau Alter besuchten so manches Mal die Leipziger Buchmesse, um sich über die jeweils aktuelle Literatur zu informieren und diese entsprechend in ihre Regale aufzunehmen. Anfang der 90er Jahre zog die Bibliothek aus dem alten Gemeindehaus (dem spä-

teren „Ärztelhaus“ im Nachbargebäude) an den heutigen Standort im Kirchweg 3 um. Dort ist die Bücherei außerhalb der Schulferien **donnerstags von 16 bis 17 Uhr** geöffnet. In einer familiären Ambiente wird dort „viel geplauscht“, weil Frau Mohr und Frau Scheller dort nicht nur zum Buchaustausch einladen.





Erntedank 2021

Mit einer Taufe begingen wir dieses Jahr den Erntedankgottesdienst. Mit den vorab zur Kirche gebrachten Dankesgaben, für die wir allen Spendenden sehr herz-

lich danken, schmückten Frau Ahlrichs, Ehepaar Faust und Ehepaar Haase den Altarraum wunderschön aus – auch dafür ein warmer Dank!

Die Erntedankspenden gingen anschließend wieder zur Jugendhilfe Collstede, wie seit vielen Jahren üblich.



Ortskirchgeld 2021

Unser Gemeindekirchenrat hat beschlossen, in diesem Jahr das freiwillige Ortskirchgeld für den Unterhalt unseres Gemeindehauses zu erbitten. Nach wie vor ist es selbst unter Coronabedingungen ein Anlaufpunkt für viele Menschen, die sich in der letzten Zeit wieder verstärkt hier einfinden. Hier findet dann Begegnung statt – in Kreisen, bei Vorträgen, Elternabenden, sogar bei Konfirmationsfesten. Damit das alte Gebäude auch in Zukunft seine einladende Wirkung behalten kann, bedarf es immer wieder notwendiger Reparaturen und gelegentlicher Heizung. Deswegen kommt bald der Bittbrief zu unseren Gemeindegliedern, in dem dieser Verwendungszweck beschrieben wird.

**Die Namen
finden Sie in der
gedruckten
Ausgabe!**

Weihnachtskonzert mit *coro piccolo*

Ermutigt durch viele Anfragen von Wilhelmshavener Bürgern plant der Wilhelmshavener Chor „**coro piccolo**“ einen Auftritt in der **Friedenskirche** in Fedderwardergroden.

Der Chor möchte versuchen, nach fast zwei Jahren ohne Auftritt am **15. Dezember 2021 um 20.00 Uhr** die Besucher mit Hilfe eines Mix' aus Songs, die in die Weihnachtszeit passen und weiteren, sogenannten weltlichen Liedern, die der Chor zum Teil zum ersten Mal präsentieren wird, von der allgemeinen Situation abzulenken.



Neben den Klassikern, wie z. B. „Leise rieselt der Schnee“ oder auch „We wish you a merry christmas“, ist in der Planung, unter anderem zum ersten Mal den Song „Love of my Live“ von der Gruppe Queen zu präsentieren.

Selbstverständlich wird das Konzert gemäß der dann aktuell geltenden Bestimmungen und in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Friedenskirche durchgeführt.

Der Eintritt ist frei – eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

Krippenspiel und Musik am 1. Weihnachtstag

Am 1. Weihnachtstag nachmittags haben seit Jahren die Lektorinnen mit Pastor Feesche und Frau Remmers zum Musikalischen Gottesdienst eingeladen.

In diesem Jahr ist manches anders geworden. Frau Remmers ist leider plötzlich verstorben, Pastor Feesche kann nicht mehr im Dienst sein, doch die Lektorinnen haben bei ihm nachgefragt, ob er wohl nochmal ein Anspiel verfassen würde. Und er hat zugesagt. Darüber freuen wir uns sehr.

Deshalb herzliche Einladung zu dem besonderen Gottesdienst **am 1. Weihnachtsfeiertag um 16 Uhr in der Friedenskirche** den in diesem Jahr einige Lektorinnen gestalten, für den Pastor Feesche mit Unterstützung von Renate Klausen das Anspiel entwickelt und in dem uns Frau Susanne Knoche-Pirsich als Organistin musikalisch unterstützen wird. Die Begleitung des Gottesdienstes übernimmt Pastor Wessels.



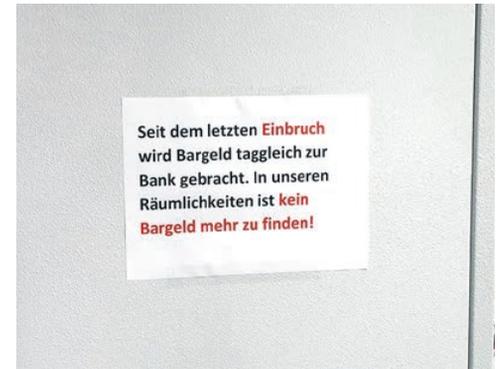
Erinnerungsgeschenk 50 Jahre Ev. Familienbildungsstätte

Das 50. Jubiläum konnte die Ev. Familienbildungsstätte im Corona 2020 nicht feiern, und auch 2021

bot keine Chance. Also gab es eine andere Geburtstags-Aktion: 50 Apfelbäumchen wurden an die Kooperationspartner der Familienbildungsstätte verschenkt. Die Friedenskirche war von Anfang an dabei,

der z.B. tagt der Frauengesprächskreis seit Jahrzehnten jeden Dienstag hinter den Fenstern, die auf dem Bild zu sehen sind, ebenso sind die Krabbelgruppen, Yogakurse und viele andere Kurse immer wieder zu Gast in der Friedenskirche, die sich selbst ein Haus für Menschen nennt. Jetzt erinnert das Apfelbäumchen auf dem Gelände der Friedenskirche an die gute Zusammenarbeit mit der Ev. Familienbildungsstätte und wird im nächsten Jahr zum Früchte ernten einladen.

Einbruch zwecklos – Dank für Hilfe in der Not



Zum wiederholten Male ist in der Friedenskirche eingebrochen worden. Wieder haben die Täter massive Schäden hinterlassen, etliche Türen wurden eingetreten, diesmal haben sie es sogar geschafft, den Sicherungsschrank aufzubrechen. Gestohlene Spenden waren zum Teil versichert oder mussten aus den Rücklagen der Kirchengemeinde ersetzt werden. Für den größeren Teil der Sachschäden kommt die Versicherung auf, aber das Aufräumen, Beantragen von Versicherungsleistungen, Einholen der Kostenvoranschläge belastet die Arbeit im Kirchenbüro zusätzlich.

Als Konsequenz konnte der Gemeinderat jetzt beschließen, das Haus und die Kirche mit einer umfangreichen Sicherungsanlage mit Kameraüberwachung auszustatten. Sehr geholfen hat dabei eine großzügige Spende der ehemaligen Pfarrerin Annette Nuber, die voller Entsetzen von den Einbrüchen erfahren hat und gleich Hilfe anbot. Dafür ein herzliches Dankeschön. Gut, dass böse Taten auch solche guten Folgen haben können.

In Zukunft werden wir in der Kirchengemeinde täglich das Bargeld zur Bank bringen und kaum noch Wechselgeld vorhalten. Wir bitten nach den schlimmen Erfahrungen um Verständnis, dass wir den Geldverkehr weitgehend bargeldlos gestalten.

Kai Wessels



Herzliche Glück- und Segenswünsche

Dezember	Januar	Februar
	Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!	Wenn Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, teilen Sie es bitte Ihrem Pfarrer oder dem Gemeindebüro mit.



Gemeindekirchenrat

um 19.30 Uhr / Donnerstag, 02.12.2021
Dienstag, 11.01.2022 / Donnerstag, 03.02.2022

Gemeindenachmittag

Mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Handarbeitskreis

Montags ab 14.00 Uhr

Seniorengymnastik

Donnerstags ab 10.00 Uhr

Treffen in der Adventszeit bis Epiphania werden
in den Gruppen abgestimmt.



**Die Namen
finden Sie in der
gedruckten
Ausgabe!**

Alle Jahre wieder – das Krippenspiel

Auf den Aufruf im Gemeindebooten und per whatsapp haben sich genügend alte und neue Krippenspielkinder gemeldet. Ja, es wird in diesem Jahr ein Krippenspiel geben – hoffentlich. Und alle wünschen sich, dass die Kinder gesund bleiben und wir am Heiligabend zusam-

menkommen können. Seit Anfang November treffen sich die Krippenspielkinder wieder mit Monique, einer Erzieherin aus unserer Kita, die uns als Honorarkraft unterstützt, und sind eifrig dabei, alles vorzubereiten. Es soll wohl ein klassisches Krippenspiel werden. Längst wis-

sen die Kinder, welche Rolle sie haben möchten. Es sieht so aus, dass der Engel wohl männlich sein wird, alles andere bleibt spannend.

Um 15.30 Uhr am Heiligen Abend werden wir das Krippenspiel in der Friedenskirche erleben können.

Wir gemeinsam



Alle Jahre wieder fand seit dem 500. Jahrestag der Reformation im Jahr 2017 (wie von den damals vier Nordgemeinden Altengroden, Fedderwardergroden, Voslapp und Sengwarden beschlossen) auch diesmal der Pilgertagesdienst der nunmehr sechs evangelisch-lutherischen Nordgemeinden sowie der Wanderfreunde Wilhelmshaven-Friesland in der St.-Georgs-Kirche in Sengwarden statt. Die Sengwarder Kirche war nämlich die einzige Kirche der vier Nordgemeinden, die zu Zeiten Luthers schon hier stand. Die Pilger, sei es zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Auto, wurden nach ihrem Weg

nach Sengwarden mit einer kleinen Erfrischung im Vorraum der Kirche begrüßt (gemäß Corona-Regeln und Hygienekonzept). Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Faull mit einem kurzen Abriss der Geschichte der Reformation, veranschaulicht durch einen Wendesack mit Bildern, eröffnet und Pfarrer Schneider aus der Kirchengemeinde Neuengroden befasste sich in der Predigt mit dem Thema „Freiheit im Glauben“. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Axel Scholz an der Orgel und dem Chor Sengwarden

gestaltet. Der Gottesdienst war angesichts der nach wie vor bestehenden Corona-Pandemie sehr gut besucht. Da auch in diesem Jahr kein gemeinsames Suppenessen im Gemeindehaus „Arche“ stattfinden konnte, wurden die Gottesdienstbesucher mit einem Kirchenkeks der Gemeinde Sengwarden oder einem Jubiläumskeks der ev. Erwachsenenbildungsstätte Wilhelmshaven-Friesland zum Jubiläum 50+ (da es bereits im letzten Jahr hätte stattfinden sollen) verabschiedet.



Schulanfängergottesdienst

Mit Gottes Segen den Start in die Schule zu beginnen, ist immer etwas Besonderes. So kamen die diesjährigen Erstklässler der Grundschule Sengwarden am 4.9.2021 in die Sengwarder St.-Georgs-Kirche. Da Pastorin Faull verhindert war, übernahm Marlene Paetz mit ihrer Tochter Maria-Theresia und den drei Teamern Sam, Lilli und Lotte den Gottesdienst. Nicht nur sie waren aufgeregt, sondern auch die Schulanfänger. Marlene Paetz, die in Altengroden den Kindergottesdienst leitet, hatte ein Anspiel zu „Jesus und die Sturmstillung“ vorbereitet, welches von den Jugendlichen aufgeführt wurde. Es sollte den Kindern mit auf den Weg geben, dass, egal wie stürmisch die Zeiten werden, der gute Gott immer mit ihnen unterwegs ist und sie hört und beschützt. Bei dem Anspiel und den Liedern, welche zum Mitmachen einluden, waren die Kinder begeistert dabei. Zum Abschluss wurde den Kindern durch Handauflegung der Eltern der Segen zugesprochen.

Erntedankgottesdienst in Sengwarden

Am 3. Oktober 2021 um 10 Uhr fand in der gut besuchten St.-Georgs-Kirche in Sengwarden der Erntedankgottesdienst statt. Frau Faull gestaltete diesen besonderen Gottesdienst und befasste sich passend in ihrer Predigt mit dem Thema „Freigiebigkeit und Dankbarkeit“ anhand des Gedichtes „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ von Theodor Fontane. Wie jedes Jahr haben bereits am Freitag davor viele mit dieser Kirche verbundene Menschen Blumen und Nahrungsmittel in den Altarraum gebracht, den fleißige Helfer prächtig geschmückt haben. Am Dienstag nach Erntedank wurden dann die noch essbaren Lebensmittel und Konserven von der Tafel abgeholt, um sie an Bedürftige weiterzugeben. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal allen Spendern und Helfern!

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im:

**Die Namen
finden Sie in der
gedruckten
Ausgabe!**



Sengwarder Krippenspiel am Heiligabend

Endlich kann wieder für das diesjährige Krippenspiel in der St.-Georgs-Kirche Sengwarden



geprobt werden. Nach einigen Beschränkungen im letzten Jahr können sich alle Akteure und Akteurinnen kaum noch halten und wollen etwas Besonderes aufführen. Und das wird es auch – Sie werden diesmal mit auf eine Zeitreise genommen, quer durch die Ereignisse im Jahre Null! Dass da nicht alles geplant ablief, bekommt man genauso mit wie die kalten Nächte mit den Hirten auf dem Feld.

Unsere Aufführung findet um **16 Uhr** an **Heiligabend** statt. Das gesamte Krippenspiel-Team freut sich auf alle Besucher*innen und ist schon ganz aufgeregt.



**Die Namen
finden Sie in der
gedruckten
Ausgabe!**

Bank an der Baumgrabstätte

Mit Zustimmung des Gemeindekirchenrates wurde eine Sitzbank für die Baumgrabstätte angeschafft und aufgestellt. Seit April 2021 bietet die Kirchengemeinde eine Urnenbestattung in einer Baumgrabstätte an.

Dazu wurde eine freie Fläche in unmittelbarer Nähe eines Baumes angelegt und eine Gedenkstätte



errichtet. Hier werden Plaketten mit Namen sowie dem Geburts- und Sterbejahr angebracht. Auch Blumenschmuck kann an der dafür vorgesehenen Fläche abgestellt werden. Der größte Vorteil einer Baumbestattung ist, dass ein Baumgrab keiner Pflege bedarf. Dies ist eine Entlastung für die Hinterbliebenen. Dennoch gibt es einen Ort, an dem Angehörige trauern können. Diese naturnahe, entspannende Ruhestätte lädt gleichwohl zu einem Besuch im Grünen und dem Gedenken an einen Verstorbenen ein, wozu man sich nun auf der Sitzbank auch niederlassen kann.

Edmund Kretz, Kirchenältester

Sorgenkind: Der Glockenturm

Seit vielen hundert Jahren werden in Sengwarden traditionell an Sonn- und Festtagen, als Abendgeläut, bei Tod eines Gemeindemitglieds und zu anderen besonderen Anlässen die Glocken geläutet. Der Glockenturm bildet eine harmonische Einheit mit unserer St.-Georgs-Kirche. Eine Grundsaniierung ist nun dringend erforderlich, da die schweren Glocken und die Witterung ihre deutlich sichtbaren Spuren hinterlassen haben. Aus diesem Grund wird das Kirchengeld 2021 für die Saniierung des Glockenturms verwendet.



Was ist los in der „Arche“?

Montag, 19.30–22.00 Uhr
Kirchenchor

Kontakt: Axel Scholz, ☎ 04423-2653

Mittwoch, 09.30–11.00 Uhr

Miniclub (0–3 Jahre; 1. u. 3. Mi. im Monat)

Kontakt: Lena Peters, ☎ 04421-7785717

09.30–12.30 Uhr

Marktfrauen (2. Mi. im Monat)

Kontakt: Reinhild Peters, ☎ 04423-2860

Donnerstag, 10.30–11.30 Uhr – Yoga

Kontakt: EFB FRI-WHV, ☎ 04421-32016

20.00 Uhr

Gemeindekirchenrat (einmal im Monat)

Kontakt: Claudia Heidenreich,

☎ 04423-915433

Freitag, 09.30 -11.30 Uhr

Spinnstubentreffen (2 x im Monat)

Kontakt: Helga von Gawinski

☎ 04421 – 85393

Einzelne Veranstaltungen können auf Grund von Covid 19 nur eingeschränkt stattfinden oder kurzfristig ausfallen. Bitte wenden Sie sich an die Kontaktpersonen um Genaueres zu erfahren.



Klauen ist doof!

In einer Kirche klauen ist dumm-doof-dreist!

Aber in einer Kirche Leuten, die eine Behinderung haben, etwas klauen, ganz ehrlich: Da fehlen mir die Worte!

Was ist geschehen?

In der Voslapper St.-Martin-Kirche steht eine große, bunte Kiste, in der alte, abgestempelte Briefmarken für Bethel gesammelt werden.

Steht auf der großen, bunten Kiste auch drauf.

Und es steht auch drauf, was dort in Bethel rund 100 Menschen mit Behinderungen mit den alten Briefmarken machen, nämlich aufbereiten, sortieren, katalogisieren für Briefmarken-Sammler in aller Welt.

Diese rund 100 Menschen haben durch diese Arbeit eine ausgesprochen sinnvolle

Beschäftigung, die obendrein auch noch Verdienst für die Leute selbst und für die Arbeit in Bethel einbringt. Sie haben sich im Laufe der Jahre zu echten Briefmarken-Experten entwickelt. Und darum werden in vielen Kirchen alte Briefmarken in großen, bunten Kisten gesammelt. Sogar die Firma Rossmann hat in einigen ihrer Läden solche Kisten aufgestellt.

Die St.-Martin-Kirche in Voslapp ist tagsüber geöffnet für Menschen, die einfach mal einen Moment Ruhe und Besinnung brauchen. Oder die mal gucken möchten, wie die Voslapper Kirche innen aussieht. Oder aber die zuhause Briefmarken aus Briefen herausgeschnitten haben und die nun in die große, bunte Kiste werfen wollen.



Denn sobald die Kiste voll ist, wird sie von der Kirchengemeinde nach Bethel an die Briefmarkenstelle geschickt.

Wenn die St.-Martin-Kirche tagsüber geöffnet ist, sind natürlich alle wertvollen Dinge nicht zugänglich.

Aber dass man alte Briefmarken auch schon vor dumm-dreisten Dieben sichern muss: Das ist unglaublich.

Also, lieber Dieb: Her mit den geklauten Bethel-Briefmarken. Echt!

Und dass das nie wieder vorkommt!

Das meinen wir auch so!

Traugott Böhlke

Voslapp bekommt einen Singkreis

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder (...) Bösewichter haben keine Lieder!“ heißt es in einem alten Sprichwort, das auf den Dichter Johann Gottfried Seume zurückgeht. Und er will damit sagen, dass man normalerweise beim Singen nie einen bösen Gedanken oder eine böse Absicht hegt oder formuliert. Singen ist von seinem Ursprung her auf das soziale Miteinander angelegt. (So ungefähr steht's bei Wikipedia.)

Jetzt, wo Covid-19 bei uns im Abklingen ist (HOFFENTLICH!!), müssen wir feststellen, dass eine Pandemie allerdings selbst nette Menschen monatelang am Singen gehindert hat. Das konnte der alte Seume nicht wissen, noch nicht einmal ahnen!

Aber jetzt dürfen wir es wieder: Singen! Und deswegen wird in unseren Gottes-

diensten auch wieder fröhlich gesungen und Musik gemacht!



Und um in den richtigen Voslapper St.-Martin-Schwung zu kommen, hat sich unser Gemeindechor umgewandelt in einen Singkreis, der jede Woche am **Donnerstag von 16 bis 17 Uhr** singt. Ja, ein-

fach singt! Einstimmig, mehrstimmig, im Kanon, mit und ohne Klavierbegleitung. Dazu kommen kann jede*r: in den St.-Martin-Gemeindesaal.

Sie können sich wirklich zu uns trauen, sich bei uns für eine Stunde „niederlassen“ und zwischen lauter netten Menschen (garantiert kein Bösewicht dabei!!) mitmachen, mitsingen, -summen, zuhören. Herzlich willkommen!

Übrigens, der Vers von Johann Gottfried Seume geht noch etwas weiter:

„Wo man singet, lass dich ruhig nieder, Ohne Furcht, was man im Lande glaubt;

Wo man singet, wird kein Mensch beraubt;

Bösewichter haben keine Lieder.“

Traugott Böhlke



Der lebendige Adventskalender

In diesem Jahr wollen die evangelische und katholische Gemeinde in Voslapp wieder zu einem lebendigen Adventskalender einladen.



Was ist ein

„Lebendiger Adventskalender“?

Adventskalender – da werden die 24 Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein Adventskalender durch Menschen. Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen an den 24

Tagen bis Weihnachten. Sie treffen sich vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete und Segensworte. Meist dauern die Treffen rund 20 bis max. 30 Minuten.

Und jeder kann dazukommen!

Zurzeit erstellen wir gerade den Plan. Wer Interesse hat, einen Termin zu übernehmen und selber Gastgeber zu werden, der kann sich bei **Frank Sarstedt** von der kath. Kirche St. Willehad melden (frank.sarstedt@willehad.org) oder bei **Pastor Peter Sicking** (Tel. 502996, peter.sicking@kirche-oldenburg.de).

Den Plan mit allen Zeiten und Orten sowie aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-voslapp.de

Situation des Voslapper Gospelchores

Die Corona-Pandemie hat leider auch Auswirkungen auf unsere Chöre. Seit über einem Jahr probt der Gospelchor nicht mehr. Das liegt aber auch daran, dass unsere langjährige Chorleiterin, Anna-Rabea Pacheco, sich entschieden hat, die Chorleitung abzugeben. Wir sind ihr sehr dankbar für ihren langjährigen Dienst.

Nun überlegen wir, wie es mit dem Gospelchor weitergehen kann. Wir bitten alle Sängerinnen und Sänger und alle, die neu dazu kommen wollen, sich bei uns zu melden. Entweder beim Kirchenbüro Nord (Tel. 04421 502177) oder bei Pastor Peter Sicking (Tel. 04421 502996, peter.sicking@kirche-oldenburg.de).

Austeiler für Gemeindeboote gesucht!

Für folgende Straßen suchen wir noch Verteiler*nnen“:

Am Priel, Alt Voslapp, Wattenring, Kniprodestraße, Geniusbankstr., Voslapper Marktplatz sowie Teile der Flutstraße.

Wer sich dafür Zeit nehmen möchte, der melde sich im Gemeindebüro, Tel.: 04421-502177.

Danke



Termine für den Gemeindenachmittag

Mittwoch, den 8. Dezember 2021, 15.00 Uhr

Mittwoch, den 12. Januar 2022, 15.00 Uhr
Besuch einer Akkordeon-Gruppe

Mittwoch, den 9. Februar 2022, 14.00 Uhr
Grünkohlessen im Knurrhahn

Leitung: Heidi Ihrke, Elke Linck
Infos unter Tel. 60906

**Die Namen
finden Sie in der
gedruckten
Ausgabe!**

Das „Pestloch“ in der Fedderwarder Kirche

Nach etwas mehr als anderthalb Jahren im Umgang mit der Corona-Pandemie spüren wir alle, wie viel an Miteinander uns die Schutzmaßnahmen gegen eine unkontrollierte Virusausbreitung gekostet haben und auch weiterhin kosten. Die Besuchsstopps oder Besuchsunterbrechungen in Krankenhäusern und Pflegeheimen, die vielen ausgebliebenen Umarmungen unter emotional miteinander verbundenen Menschen, der gesellschaftliche Wärmeverlust, ungezählte Prozesse der Vereinsamung, vorher ungekannte Sorgen und Ängste, die je und je sehr persönliche Suche nach den rechten Entscheidungen und Verhaltensweisen: Dies alles hat uns viel Kraft gekostet und ganz sicher manche Lebensfreude genommen. Als moderne Menschen teilen wir seither – wenn im Einzelnen sicher auch nicht direkt vergleichbar – Erfahrungen der mittel- und spätmittelalterlichen Generationen, die von anderen schrecklichen Massenerkrankungen heimgesucht wurden: etwa von der Lepra oder der Pest. Ein bis heute bewahrtes Zeugnis von den Nöten dieser vor uns lebenden Menschen haben wir in der Fedderwarder St.-Stephanus-Kirche; dabei handelt es sich um ein an seiner Außenseite vermauertes Loch. Es befindet sich am Altar auf der nordöstlichen Seite des Chorraumes und diente einst der Abendmahlseinnahme jener erkrankten Menschen, die als buchstäblich „Ausgesetzte“ nicht mehr mit ihren Mitmenschen am Gottesdienst, an der damaligen Messe, teilnehmen durften. Die Pest und die Lepra, letztere auch „Aussatz“ genannt, waren zu ansteckend. Der in vorreformatorischer Zeit in der Kirche amtierende Priester reichte während der Abendmahlsfeier den Erkrankten die Brotdiener durch die Maueröffnung. Alle anderen erhielten den Leib Christi inwendig im Kirchengebäude. Das immer noch

vorhandene Mauerloch erzählt insofern von der menschlichen Not jener Zeiten, als die Erkrankten nicht mehr mit ihren in der Kirche befindlichen Familienangehörigen und den ihnen vertrauten Mitmenschen zusammenkommen durften, am Abendmahlstisch der Kirche aber dennoch so gut wie nur möglich teilhatten. Was für Szenen mögen sich in solchen bitteren Zeiten hier zugetragen haben!

Da saßen Kinder mit ihrer Mutter in der Kirche, während sich der todkranke Vater draußen vor der Kirche aufhalten musste. Doch machte die Maueröffnung in der Kirchenwand möglich, dass sie alle am Sakrament teilhaben konnten – die Nähe Jesu Christi galt und blieb allen! Und dies ist grundsätzlich auch heute noch so: Niemandem unter uns ist Gott fern. Gefragt und ungefragt ist Er da. Damals wie heute.



*Das „Pestloch“ in
der Fedderwarder Kirche*



Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

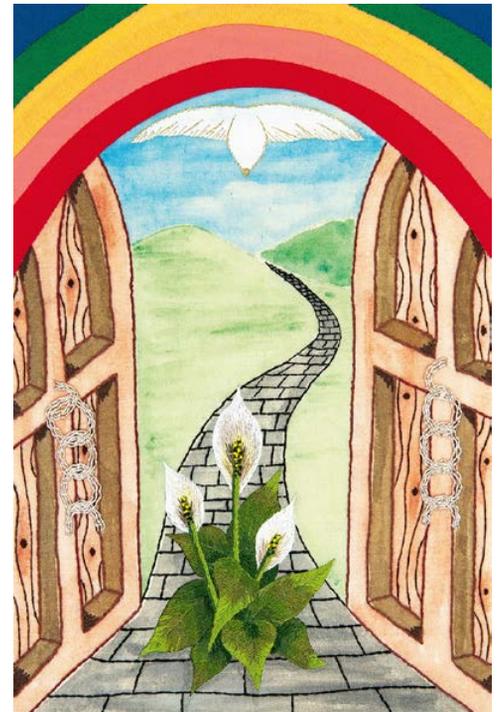
Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, dem 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen

und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte



zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Evangelische Kirche im Telefonbuch

Geht man im Internet auf die Seite des Telefonbuchs Wilhelmshaven, zeigen sich anfangs zwei Rubriken. Zu lesen sind die „Meist gesuchten Nachnamen“ und die „Meist gesuchten Branchen“ in Wilhelmshaven.

Wer aber hätte gedacht, dass unsere „Evangelische Kirche“ neben Ärzten, Elektrikern, Friseuren, Rechtsanwälten, Sozialdiensten und Versicherungen in der gleichen Reihe steht? Die Telefonbuchauflistung folgt dem von der Telefongesellschaft ermittelten Anfragebedarf.

In einer Zeit, in der unsere Kirche ihren volkkirchlichen Charakter einzubüßen scheint, weil sie nicht mehr so viele Menschen erreicht wie in früheren Jahrzehnten, tut es gut zu erkennen, dass immer noch sehr viele Menschen den Kontakt zur Kirche suchen – ähnlich oft wie die Verbindung mit Ärzten und Ärztinnen, mit einem Friseurgeschäft, mit Handwerksbetrieben oder mit einer Versicherung. Und die tatsächliche Bedeutung von „Kirche“ für die Menschen auch in unserer Zeit lässt sich eben nicht nur an der Zahl

der Gottesdienstbesuchenden messen – unsere Kirche ist für alle da, für die, die ein Gespräch, eine Begegnung suchen, für alle, die in einem schützenden Raum vertrauensvoll ihre Sorgen schildern wollen, für alle, die etwas suchen, das über das Sicht- und Beschreibbare hinausgeht.

Das alles und noch viel mehr bietet die Gemeinschaft unserer Kirchengemeinden an. Schön zu wissen, dass „Kirche“ in Wilhelmshaven ein gefragter Faktor ist.



Altengroden

28/11	17.00	Gottesdienst
5/12	10.00	Gottesdienst
12/12	17.00	Gottesdienst
19/12	10.00	Gottesdienst
24/12	15.00 17.30 22.00	Krippenspiel Christvesper Christmette
25/12	10.00	Festgottesdienst
26/12	15.00 18.00	Gemeinsamer Jugendgottesdienst für den Stadtnorden in der Deichschäferei Voslapp Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Sengwarden
31/12	18.00	Jahresschlussandacht
1/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Neuengroden
2/1	10.00	Gottesdienst
6/1	18.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Altengroden
9/1	17.00	Gottesdienst
16/1	10.00	Gottesdienst
23/1	17.00	Gottesdienst
30/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Sengwarden
6/2	10.00	Gottesdienst
13/2	17.00	Gottesdienst
20/2	10.00	Gottesdienst
27/2	17.00	Gottesdienst



Fedderwarden

28/11	10.00	Gottesdienst
5/12	11.30	Gottesdienst
12/12	10.00	Gottesdienst
19/12	11.30	Gottesdienst
24/12	15.00 17.00	Krippenspiel Christvesper, evtl. mit Chor
25/12	10.00	Festgottesdienst
26/12	15.00 18.00	Gemeinsamer Jugendgottesdienst für den Stadtnorden in der Deichschäferei Voslapp Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Sengwarden
31/12	18.00	Jahresschlussandacht
1/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Neuengroden
2/1	11.30	Gottesdienst
6/1	18.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Altengroden
9/1	10.00	Gottesdienst
16/1	11.30	Gottesdienst
23/1	10.00	Gottesdienst
30/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Sengwarden
6/2	11.30	Gottesdienst
13/2	10.00	Gottesdienst
20/2	11.30	Gottesdienst
27/2	11.30	Gottesdienst



Fedderwarder Groden

28/11	10.00	Gottesdienst
5/12	11.30	Gottesdienst
12/12	10.00	Gottesdienst
19/12	11.30	Gottesdienst
24/12	15.30 18.00 22.00	Krippenspiel Christvesper Christmette
25/12	16.00	Lektoren-Gottesdienst
26/12	15.00 18.00	Gemeinsamer Jugendgottesdienst für den Stadtnorden in der Deichschäferei Voslapp Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Sengwarden
31/12	17.00	Jahresschlussandacht
1/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Neuengroden
2/1	11.30	Gottesdienst
6/1	18.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Altengroden
9/1	10.00	Gottesdienst
16/1	11.30	Gottesdienst
23/1	10.00	Gottesdienst
30/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Sengwarden
6/2	11.30	Gottesdienst
13/2	10.00	Gottesdienst
20/2	11.30	Gottesdienst
27/2	10.00	Gottesdienst



Eva
im S

28/11	1. Sonntag im Advent
5/12	2. Sonntag im Advent
12/12	3. Sonntag im Advent
19/12	4. Sonntag im Advent
24/12	Heiligabend
25/12	1. Weihnachtstag
26/12	2. Weihnachtstag
31/12	Altjahrsabend
1/1	Neujahrstag (1. Januar)
2/1	2. Sonntag nach Neujahr
6/1	Epiphania
9/1	1. Sonntag nach Epiphania
16/1	2. Sonntag nach Epiphania
23/1	3. Sonntag nach Epiphania
30/1	Letzter Sonntag im Januar
6/2	4. Sonntag vor Fastenzeit
13/2	Septuagesimae
20/2	Sexagesimae
27/2	Quinquagesimae

Engelisch Stadt Norden

Neuengroden



Sengwarden



Voslapp



Advent	28/11	12.00	Gottesdienst	28/11	18.00	Jugendgottesdienst zum Advent mit Taufe	28/11	17.00	Andacht zum Ökumenischen Singen
Advent	5/12	10.00	Gottesdienst	5/12	18.00	Konzert des St. Georgs-Chors mit Advents-Impuls	5/12	10.00	Gottesdienst
Advent	12/12	12.00	Gottesdienst	12/12	10.00	Gottesdienst	12/12	11.30	Familiengottesdienst mit Kindergarten
Advent	19/12	10.00	Gottesdienst	19/12	17.00	Gottesdienst	19/12	10.00	Gottesdienst
	24/12	15.30 17.00 23.00	Krippenspiel Christvesper Christmette	24/12	16.00 18.00 22.00	Krippenspiel Christvesper Christmette	24/12	15.00 17.00 23.00	Familiengottesdienst Christvesper Christmette
ag	25/12	12.00	Festgottesdienst	25/12		Gottesdienste in den anderen Gemeinden des Stadtnordens	25/12		Gottesdienste in den anderen Gemeinden des Stadtnordens
ag	26/12	15.00 18.00	Gemeinsamer Jugendgottes- dienst für den Stadtnorden in der Deichschäferei Voslapp Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Sengwarden	26/12	15.00 18.00	Gemeinsamer Jugendgottes- dienst für den Stadtnorden in der Deichschäferei Voslapp Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Sengwarden	26/12	15.00 18.00	Gemeinsamer Jugendgottes- dienst für den Stadtnorden in der Deichschäferei Voslapp Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Sengwarden
	31/12	18.00	Altjahresabend m. Abendmahl	31/12	18.00	Jahresschlussandacht	31/12	17.00	Jahresschlussandacht
. Januar)	1/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Neuengroden	1/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Neuengroden	1/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Neuengroden
h dem Christfest	2/1	10.00	Gottesdienst	2/1	17.00	Gottesdienst	2/1	10.00	Gottesdienst
	6/1	18.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Altengroden	6/1	18.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Altengroden	6/1	18.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Altengroden
h Epiphania	9/1	12.00	Gottesdienst	9/1	10.00	Gottesdienst	9/1	11.30	Gottesdienst
h Epiphania	16/1	10.00	Gottesdienst	16/1	17.00	Gottesdienst	16/1	10.00	Gottesdienst
h Epiphania	23/1	12.00	Gottesdienst	23/1	10.00	Gottesdienst	23/1	11.30	Gottesdienst
g nach Epiphania	30/1		Gemeinsamer Gottesdienst in Sengwarden	30/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Sengwarden	30/1	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Sengwarden
der Fastenzeit	6/2	10.00	Gottesdienst	6/2	17.00	Gottesdienst	6/2	10.00	Gottesdienst
e	13/2	12.00	Gottesdienst	13/2	10.00	Gottesdienst	13/2	11.30	Gottesdienst
	20/2	10.00	Gottesdienst	20/2	17.00	Gottesdienst	20/2	10.00	Gottesdienst
ae - Estomihi	27/2	12.00	Gottesdienst	27/2	10.00	Gottesdienst	27/2	11.30	Gottesdienst

Aus den Kindergärten

Highlight Herbstfest



Viel Spaß hatten die Kinder bei unserem Herbstfest, das bei schönstem Sonnenschein stattfinden konnte. Zum Einstieg sangen wir gemeinsam einige Laternenlieder, wobei die Kinder in einer großen Runde stolz ihre selbstgebastelten Laternen hielten. Weiter ging es dann an verschiedenen Ständen, wie



Fahrzeug-Kastanien-Rallye, Igelrennen, Herbststüten gestalten, Fledermausklammern und mit Blättern kreativ sein. Besonders liebten die Kinder das Mittagessen, weil es draußen und mit den Fingern gegessen wurde.

Lockerungen im Kita-Alltag



Nach den Sommerferien starteten wir das neue Kita-Jahr mit einigen „Lockerungen“. Schon zum Abschied konnten wir die Vorschulkinder in einem Gottesdienst verabschieden, davor gab es ja lange Zeit keine Kiga-Gottesdienste. Zum Weltkindertag feierten wir mit allen Kindern den nächsten Gottesdienst. Zum Thema „Was brauchen wir Kinder zum Wachsen?“ war es schön, wieder in dieser Form von Gemeinschaft zusammen zu sein.

Nach langer Zeit fanden in den jeweiligen Gruppen auch wieder Elternabende statt. Das Austauschen untereinander und das persönliche Berichten aus den Gruppen hatten doch sehr gefehlt. Auch das Arbeiten im Gruppenverband ist zu Ende. Die Kinder sind froh darüber, dass sie wieder „Besuche“ in anderen Gruppen machen dürfen. Diese „Freiheit“ wirkt sich sehr positiv auf ihr Wohlbefinden aus. Dazu gehört auch die Rückkehr des Frühstücks in die Cafeteria.

Spende von der Organisation „Wilhelmshaven testet“



Durch eine großzügige Spende (ca. 4000 €) von der Organisation „Wilhelmshaven testet“ wird es bald wieder ein Tanzprojekt mit der Tanzschule von Oehsen geben. Durch das Mitarbeiten vieler freiwilliger Helfer*innen in den Testzentren profitieren viele Vereine und Einrichtungen von den Mehreinnahmen. Wir schätzen es sehr, dass wir als Kita für eine Spende vorgeschlagen wurden.

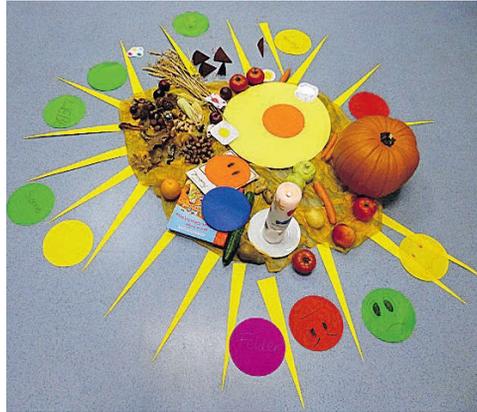
Aus den Kindergärten

Mit „Frederick“ Gott unsere Dankbarkeit zeigen – Erntedankgottesdienst im Jona Kindergarten



Für alle, die die Geschichte noch nicht kennen:

Eine emsige Mausfamilie sammelt den ganzen Sommer über Vorräte für den kalten, langen Winter. Alle arbeiten hart, bis auf eine kleine Maus, die offensichtlich faul danebensitzt. Keiner versteht was sie tut. Die kleine Maus Frederick sammelt andere Dinge... Als der Winter nicht enden will und die vielen Vorräte aufgebraucht sind, rückt Frederick mit seinen Vorräten heraus. Er hat wärmende Sonnenstrahlen gesammelt, auch bunte Farben (rot wie Mohnblumen oder blau wie Kornblumen) und viele, viele Wörter



für Poesie und Gedichte.

Für diesen Gottesdienst haben wir zusammen mit Pastor Winkel und den Kinder erarbeitet, dass wir nicht nur für alles

„Essbare“ dankbar sein dürfen, sondern auch für „liebe Worte, Freundschaft, Umarmungen, Lächeln, Gemeinschaft... und auch Zeit miteinander zu verbringen“. Wie wichtig das alles ist, ist uns gerade in der Zeit der Corona-Pandemie bewusst geworden.

Ich bin von innen, außen, oben, unten glücklich allezeit;
weil Jesus zu uns kam,
in die Arme nahm –
bin ich von innen, außen, oben, unten glücklich allezeit.

Wir bedanken uns bei Pastor Winkel für diesen wunderschönen Gottesdienst.

Gut gestartet ins neue Kindergartenjahr ...

Alle Kinder sind gut ins neue Kindergartenjahr gekommen, die gestaffelte Eingewöhnungsphase hat sich auch dieses Jahr wieder bewährt, so dass alle Jungen und Mädchen in ihrem eigenen Tempo sich an die neue und spannende Kindergartenzeit gewöhnen konnten.

Die Plätze im Kindergarten und in der Krippe sind alle belegt – die Nachfrage ist weiterhin sehr groß.

Der erste Elternabend mit den Wahlen der Elternvertreter hat bereits stattgefunden und wir freuen uns, dass wieder sehr engagierte Eltern sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben. Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die gewählten Elternvertreter.

Nun sind wir gespannt auf das neue Kindergartenjahr, was uns hoffentlich sehr viel Normalität zurückbringt mit wundervollen Feiern, Festen und Erlebnissen.

Weiterentwicklung durch Fortbildungen



Wir gratulieren Frau Lena Malzer zur bestandenen Prüfung zur Fachkraft für Integrierte Erziehung und Bildung in der Kindertagesstätte.

Aus den Kindergärten

Danke für die Ernte

Was gibt es alles zu ernten, wofür wir dankbar sein können: Obst, Gemüse, Getreide, Pilze, Nüsse...

Im Erntedankgottesdienst hat uns Frederick aus dem gleichnamigen Bilderbuch von Leo Lionni gezeigt, dass man auch andere Dinge sammeln kann: Farben für die grauen Wintertage, Worte für die langen und stillen Winterabende und Sonnenstrahlen für die kalte, düstere Winterzeit. Und das Schönste an diesen Dingen ist: Sie werden mehr, wenn wir sie miteinander teilen. Das probierten viele Gottesdienstbesucher gleich aus und sammelten Sonnenstrahlen. ☺
Danke, Frederick!

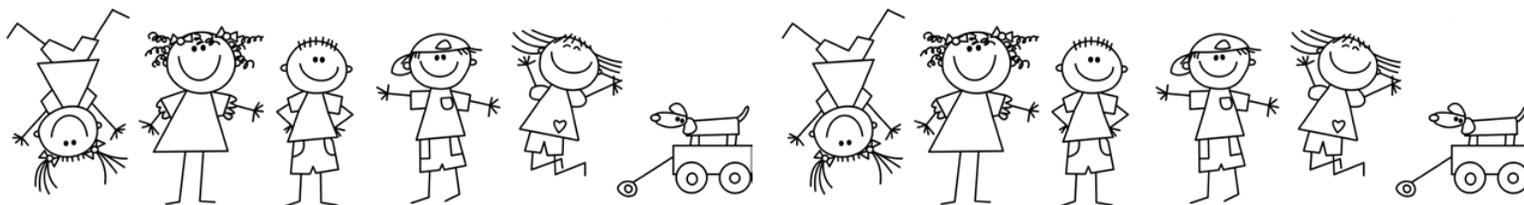


Wir stellen vor:

Helga Gerstner, ehrenamtliche Mitarbeiterin



Seit 2019 freuen sich die Kinder, wenn es heißt: „Helga kommt“. In kleinen Gruppen von max. sechs Kindern geht es zum Vorlesen und Bilderbuch anschauen. Auch beim Baschuki-Turnen unterstützt sie uns regelmäßig. Als ehemalige, langjährige Leiterin des Kinderturnens im STV ist sie hierfür geradezu prädestiniert. Vielen Dank für diesen tollen Einsatz.



Hurra, wir haben gewonnen

Wir haben uns am Aufruf der Initiative KiTa-Spielothek des Mehr Zeit für Kinder e.V. (www.kitaspielothek.de) beteiligt und ein Spielwarenpaket gewonnen. Spielen spielt bei der Entwicklung der Kinder buchstäblich eine zentrale Rolle. Kinder unterscheiden nicht zwischen Spielen und Lernen, sie lernen spielend. Wie in

einer Bibliothek dürfen die Kinder ihre Lieblingsspiele aus der KiTa-Spielothek hier im Kindergarten ausleihen und mit nach Hause nehmen, um sie dort gemeinsam mit der Familie auszuprobieren.



Das gemeinsame Spielen mit Eltern unterstützt die gesamte Entwicklung des Kindes, bringt viel Spaß und fördert die Eltern-Kind-Beziehung. Also nichts wie ran ans gemeinsame Spiel.

Evangelische Jugend

Meine Kirche von morgen

Hast du dir schon mal die Frage gestellt, wie deine Kirchengemeinde der Zukunft aussehen sollte? Was bräuchte deine Gemeinde, wie sollte sie ticken? Was sollte sie anbieten und wie sollte Gemeindeleben gelebt werden?

Die Konfis beschäftigten sich einen Konfitag um diese Fragestellungen und konnten ihre Kirchengemeinde ganz neu entwickeln und gestalten. Dabei kamen tolle Ideen zustande, wie Gemeinde sein könnte.



Später tauschten sie sich mit zwei Gemeindekirchenräten aus und lernten die erste Gemeinde aus der Apostelgeschichte kennen.



Stelle dir doch auch mal die Frage und teile uns deine Ideen mit. Denn deine guten Ideen könnten Wirklichkeit werden.

Schreiben statt schrubbem



Der diesjährige Hoffnungstag der evangelischen Jugend für die Konfirmandinnen und Konfirmanden fand am 9. Oktober statt. Die Konfis beschäftigten sich wie jedes Jahr um ein Projekt von **Brot für die Welt**. Dazu bereiteten unsere Teamerinnen und Teamer neun thematische Workshops zum Projekt aus Ban-

gladesch „Schreiben statt schrubbem“ vor. Die Konfis erfuhren einiges über das Land und über **Brot für die Welt**. Außerdem lernten sie die Kinderrechte kennen und konnten beispielhaft ihren Alltag mit Jugendlichen aus Bangladesch vergleichen. Im Anschluss sammelten sie in den Herbstwochen Spenden fürs Hilfsprojekt.

Die Nordgemeinden wachsen zusammen: Konfirmation in Voslapp

Am 17. Oktober wurden in St. Martin in Voslapp Lilian Eudenbach aus Sengwarden und Tammo Wende aus Fedderwarden vom Fedderwarder Pastor konfirmiert. Die Gemeinde nahm an der recht spontan angesetzten Feier herzlichen Anteil, der sich in den Gesichtern der beiden Jugendlichen auch spiegelte.



liebepoll • familiär • individuell • qualifiziert • sicher • zuverlässig • flexibel



www.kindertagespflege-langley.de • Telefon: 04423 91 61 763



Dorfladen zur Mühle

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Inh.: Gesa Namken
Hauptstraße 67
26388 WHV / Sengwarden
Telefon: 0178 5674131

Alles für den täglichen Bedarf

Lotto / ToFo Annehmestelle

Hermes Paketdienst



Unser Herz für unsere Region.



www.sparkasse.de

Wir unterstützen ehrenamtliches Engagement und tragen so zu einem sozialen Wohl in der Region bei.



Sparkasse Wilhelmshaven

Sanitäre Installation

Heizungsbau

Bauklempnerei

Thermen-Reinigung



Ihr Fachbetrieb

Hans-Dieter Duttmann

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Gas- und Wasserinstallateurmeister

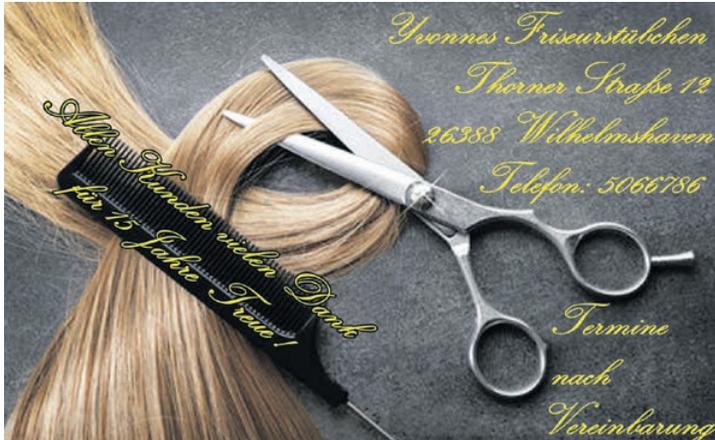
Memeler Straße 20
26388 Wilhelmshaven
Telefon (0 44 21) 96 42 94
Telefax (0 44 21) 7 47 91 86

UHREN + SCHMUCK

Bablich

Preußenstraße 46
26388 Wilhelmshaven

info@uhrenschmuck-bablich.de
www.uhrenschmuck-bablich.de



*Yvonne's Friseurstäbchen
Thorner Straße 12
26388 Wilhelmshaven
Telefon: 5066786*

Alle Kunden werden Dank für 75 Jahre Frau!

Termine nach Vereinbarung

STERNZEIT BESTATTUNGEN



Tag und Nachtdienst
Tel. 77 97 880

Stefan Marxfeld
Preußenstraße 46 B
26388 Wilhelmshaven
www.sternzeit-bestattungen.de



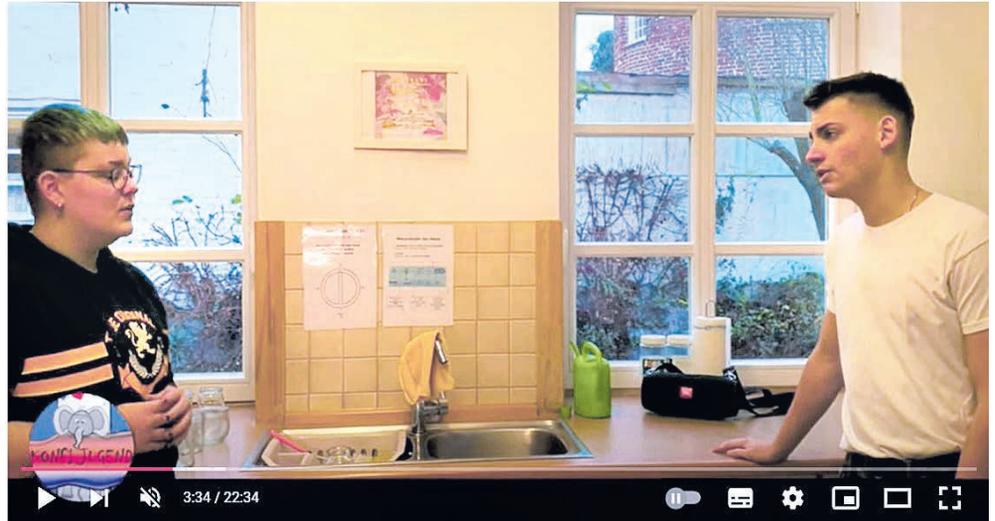
Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe

Evangelische Jugend

Digitales Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wird es ein gefilmtes Krippenspiel geben. 23 Jugendliche sind seit Mitte Oktober fleißig und haben ihr eigenes Krippenspiel entwickelt. Federführend ist in diesem Jahr Jann Schreier. Es wird auf Instagram unter konfi.jugend und auf der YouTube Seite der Nordgemeinden am Heiligen Abend eingestellt.

Unser Stück vom letzten Jahr heißt: Rüdiger und das Wunder der Weihnacht. Schau es dir gerne doch nochmal auf YouTube an.



Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht aus Bethlehem können sie am 4. Advent in den Gottesdiensten in Voslapp und Fedderwarden bekommen.



Anschließend werden die Kreisjugenddiakone Birte Kühnhold und Matthias Rensch das Friedenslicht mit Teamern an weiteren Stationen in der Stadt verteilen. Geplant sind die Gemeinden Altengroden, Neuengroden, Luther und Bant. Zum Abend wird es auch einen Friedenslichtgottesdienst geben. Genaue Uhrzeiten werden vorher noch auf der Voslapper Homepage und in den Gottesdiensten angekündigt.



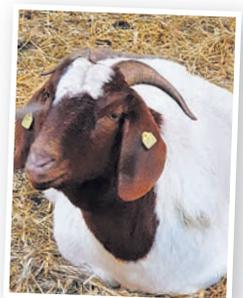
Ejo



Auch im Jahr 2022 wird es viele tolle Angebote, Fahrten, Schulungen und Ausflüge von der Evangelischen Jugend geben. Schau doch mal auf der Internetseite der ejo vorbei. Rubrik Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven und erkundige dich gerne bei den Diakonen. Bis demnächst ☺

Weihnachtsgottesdienst in der Deichschäferei

Am **2. Weihnachtstag** laden die Teamer und Diakon Matthias Rensch herzlich zum weihnachtlichen Gottesdienst in die Deichschäferei, Raffineriestraße 10 ein. Letztes Jahr war der Auftakt und dieses Jahr dürfen wir wieder unseren Gottesdienst bei den Hirten auf dem Felde feiern. Beginn **15 Uhr** und wenn wir Glück haben, können wir im Anschluss die zahlreichen Schafe und Lämmer bestaunen.



Jugendgruppe

dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr
in der Friedenskirche Fedderwardergröden

ejo Treff

mittwochs von 16.00 – 20.00 Uhr im Jugendkeller Altengroden
(Offene Bürozeit der Jugenddiakone)
Instagram: konfi.jugend, ejo



- Aufarbeitung und Neubezug qualitativ wertiger Polstermöbel und Bestuhlungen
- Fahrzeug-Polsterungen
- Neuanfertigungen von Schiffs-/Yachtpolsterungen
- Wohnmobile und Sonderanfertigungen
- Vielfältige, exklusive und zweckmäßige Stoffauswahl
- Textile Bestickung **NEU**
- Viele weitere Leistungen



POLSTEREI VOGT

Gewerbegebiet Greethun 11 • 26388 WHV/Sengwarden
Tel. 0 44 23 - 21 77 • Mobil 0171 - 2 70 00 13
E-Mail: info@polsterrei-vogt.de

Blume + Pflanze
FRAUKE RECTOR

Klinkerstraße 30 a
26388 Wilhelmshaven · Himmelreich
Tel. 0 44 21 / 5 58 22 · Fax 0 44 21 / 5 36 60

Bernd Janssen
Bestattungen



BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

TÜVRheinland
ZERTIFIZIERT

Management System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID: 9108621149

Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de



PENSION FORKE

Hauptstr. 49
26388 Wilhelmshaven
OT Sengwarden

www.pension-forke.com

Email: info@pension-forke.com
Tel.: 04423 / 2305

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.






Und Sie und Ihre Familie?




JETZT BERATEN LASSEN!

Vertrauensmann
Udo Peuckert
Telefon 04421 995025
Telefax 0800 2875323472
udo.peuckert@HUKvm.de
Borchersstr. 9
26388 Wilhelmshaven

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

HINRICHS

BAUSANIERUNG & OBJEKTSERVICE



Maler u. Lackierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fassadensanierung, Wärmedämmverbundsysteme

Am Holling 4 in 26388 Wilhelmshaven
hinrichsh.bau@t-online.de

Alles rund ums Dach!

FRINGS

Bedachung · Dachfenster · Fassadenverkleidung · Reparatur

Dachdeckerei Ronald Frings
Wilhelmshaven und Umgebung

Tel.: 04421 - 51312 | Mobil: 0174 7618385
E-Mail: ronald.frings@freenet.de



Senioren

Seniorentreff „Kiek mal rin“

Seit knapp vier Jahren ist der städtische Seniorentreff der Altenhilfe in den kirchlichen Räumen unserer Gemeinde beheimatet. Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr treffen sich hier unsere Voslapper Seniorinnen und Senioren. Aber der Treff ist so beliebt, dass auch etliche außerhalb von Voslapp kommen.

Diesen Treff gibt es bereits seit 1975, neu aufgelegt im Mai 2011. Dienstag ist Trefftag und da gibt es kein Vertun. Mein Name ist Birgit Ettrich, Küsterin und Leiterin des städtischen Seniorentreffs. Ich bin seit 2011 mit Leib und Seele dabei und auch Ansprechpartnerin für die Treffbesuchenden und Bindeglied zur Stadt Wilhelmshaven, die diesen Treff betreut und die Kosten dafür übernimmt.

Die Trefftage sind immer sehr abwechslungsreich, sei es Rummikub, Mensch ärgere Dich nicht, Uno und viel mehr. Der absolute Renner ist aber Bingo. Aber noch viele weitere Veranstaltungen werden konzipiert und durchgeführt. Seien es Geburtstage, Jubiläen, Kino oder Weihnachtsfeiern. Rundherum ein tolles Programm.

In den vergangenen Jahren hat sich viel ereignet, aber die Treffmitglieder sind immer mit voller Begeisterung dabei. Trefftag ist Trefftag, komme was wolle. Auch für Sorgen und Nöte ist hier stets ein offenes Ohr zu finden.

Gäste sind immer herzlich willkommen. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild. Es lohnt sich.

Seit vielen Jahren ist der Treff eine Institution, die keiner mehr missen möchte. Für unsere Gemeinde ist der Treff eine echte Bereicherung, denn etliche Treffmitglieder sind auch Mitglieder der Kirche und tragen diesen Gedanken der Kirche weiter.

Weitere Auskünfte können Sie gerne auch telefonisch bei Birgit Ettrich unter der Telefonnummer 04421 504114 erfragen.

Ich freue mich auf Euch

Eure Birgit Ettrich

Seniorentreffen in Fedderwarden



Am 27. Oktober traf sich wieder einmal der Seniorenkreis von Frau Monika Barsuhn, Kirchenälteste in Fedderwarden. Unter uns befand sich auch das Ehepaar Dagmar und Dr. Ernst Heerten, die beide wenige Tage zuvor das Fest ihrer Goldenen Hochzeit gefeiert hatten. In einer kleinen Andacht wurde beiden noch einmal der Segen zugesprochen. Nach der Tee- und Kaffeetafel mit reichlich Kuchen hielt Herr Rainer Beckershaus einen Vortrag über das alte Seebäderschiff „Wilhelmshaven“, das jahrzehntelang zwischen unserer Jadestadt und Helgoland im Linienver-

kehr unterwegs war. Eine Befragung ergab, dass unter den Anwesenden eine Jugendliche und der Pastor die einzigen waren, die nie auf der „Wilhelmshaven“ mitgefahren sind. Wie sehr das Herz unseres Referenten für das ehemals vielen so vertraute Schiff über Jahrzehnte hinweg schlug, zeigte sein Film, in dem die „Wilhelmshaven“ in jüngeren und späteren Jahren in selbst gedrehten Aufnahmen die Hauptrolle spielte. Viele Emotionen wurden dabei wach, und mit Frau Leopold hatten wir sogar ein ehemaliges Besatzungsmitglied in unserer Mitte.

Senioren-Advent am 6. Dezember in Sengwarden

Am Montag, **6. Dezember**, zwischen **15 und 17 Uhr** findet in Sengwarden – nach einer Pause im letzten Jahr – wieder der Seniorenadvent statt. Es gibt Kaffee, Tee

und Kuchen und natürlich plattdeutsche Advents- und Weihnachtsgeschichten sowie Lieder. Das Vorbereitungs-Team freut sich auf die Gäste.

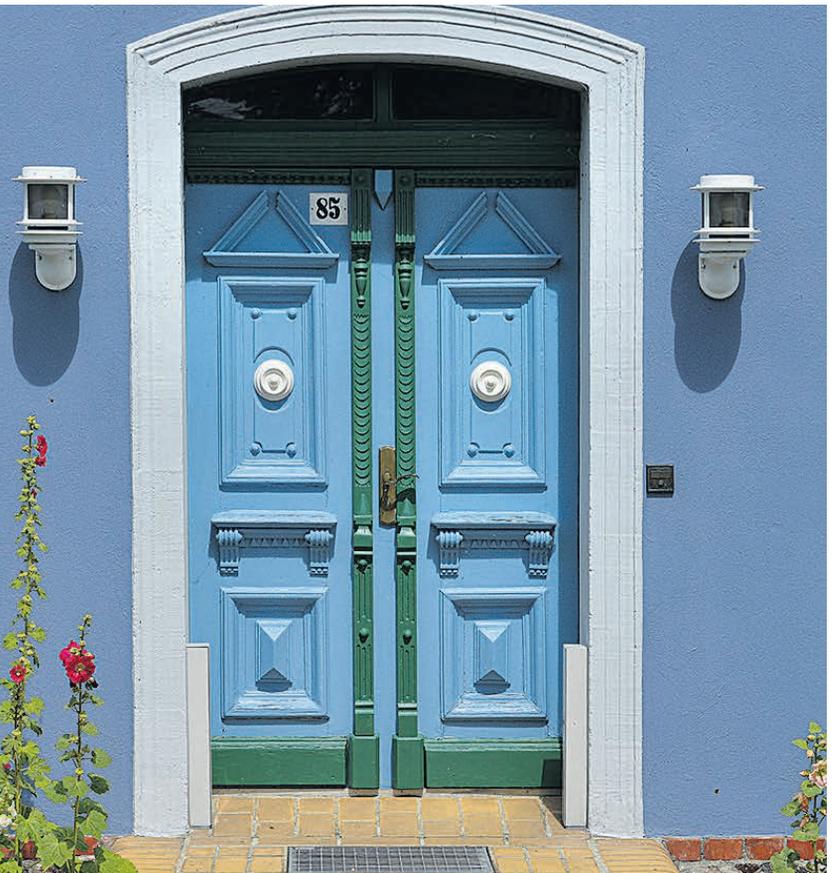
Gedanken zur Jahreslosung

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lotz



Auf vielen Bildern und Karten, die zur diesjährigen Jahreslosung angeboten werden, ist eine offene Tür zu sehen. Das ist auch das erste Bild, das mir eingefallen ist. Schließlich finden wir im Johannesevangelium, dem die Jahreslosung entnommen ist, auch Jesu Selbstbezeichnung „Ich bin die Tür“. Ein zweites Bild, das mir vor Augen steht, ist Jesus mit geöffneten Armen. Dazu habe ich bis jetzt noch keine Karte entdeckt, aber vielleicht kommt das noch. Wie sieht Ihr Bild aus, das Ihnen vor Augen tritt?

Und was fällt Ihnen noch ein? Mir fallen Menschen ein, die für Ankommende die Türen öffnen, aber die Hilfesuchenden durch die Hintertür wieder hinausschicken, weil sie meinen, dass andere sich kümmern sollen. Vielleicht passiert das nicht nur in der internationalen Politik, sondern auch bei mir. Wie war ich zu Menschen, die sich mit ihren Anliegen an mich gewandt haben? Für was fühle ich

mich zuständig? Was überfordert mich? Was könnte ich besser machen? Wie gut, dass Jesus nicht mit mir überfordert ist und mich nicht durch die Hintertür wieder hinausbefördert. Seine Tür

ist offen und seine Arme auch, was auch immer ich ihm anschleppe. Alles Gute und viele offene Türen und Arme im Jahr 2022 wünscht Ihnen

Natascha Faull

Gemeinsamer Gottesdienst zum Neuen Jahr in Neuengroden

Auch am Neujahrstag werden ab diesem Jahr die Nordgemeinden gemeinsam Gottesdienst feiern. In diesem Jahr sind alle am **1. Januar um 11 Uhr** nach **Neuengroden** in die **Thomaskirche** eingeladen. Am 2. Januar (Sonntag) werden Gottesdienste in allen Nordgemeinden stattfinden.





Musik

Ökumenisches Adventsingen im neuen Format

Am Sonntag, dem 1. Advent lädt die Voslapper Ev. Kirchengemeinde St. Martin zusammen mit der katholischen Kirche wieder zu ihrem traditionellen Ökumenischen Adventssingen ein. In diesem Jahr findet es aber in einer neuen Form statt. Da die Chöre der Kirchengemeinden in der Corona-Zeit nicht proben konnten, laden wir alle, die Freude am Singen haben, dazu ein, mit uns die schönen traditionellen Adventslieder zu singen. Begleitet wird das Singen von unserem Organisten Traugott Böhlke sowie den Schlicktown-Singers, dem bekannten Shantychor aus Wilhelmshaven. Pastor Peter Sicking führt durch die Andacht, und ein Mitglied des Pastoralteams der katholischen Kirche wird die Predigt halten.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Singen am **28. November um 17 Uhr.**

Neues Wilhelmshavener Sinfonieorchester

am 3. Advent in der Sengwarder St. Georgskirche



Herzliche Einladung zum Konzert des Sinfonieorchesters! Die Veranstaltung findet unter 2G-Regeln statt. Karten gibt es deshalb nur über die Musikschule im Vorverkauf, nicht an der Abendkasse.

Musikalischer Abendgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

um 18 Uhr in der St. Georgskirche Sengwarden

Axel Scholz spielt festliche Orgelmusik von J. S. Bach

Liturgie und Lesungen: Pn. Natascha Faull und Lektoren

Sonntag, 17. Januar 2021, 18 Uhr, St. Georgskirche Sengwarden

„Worship in Jazz“

Jazzarrangements über traditionelle Choräle für Gesang und Klavier

Freie und choralgebundene Orgelwerke

Gesang, Piano und Orgel: Axel Scholz

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Es gelten die Corona-Hygiene- und Abstandsregelungen

ALLIANZ VERTRETUNG MATTHIAS HERRMANN

Ihr kompetenter Ansprechpartner für „Best-Ager“ für aktuell folgende Themen:

ABSICHERUNG DER HINTERBLIEBENEN

AUTOVERSICHERUNG

BEST AGER FINANZIERUNG

GELDANLAGE

PFLEGESCHUTZ / UNFALLSCHUTZ

TIERKRANKENVERSICHERUNG

VERSICHERUNGEN FÜR IHR HAB UND GUT

VORSORGE

Wir sind fast immer für Sie da!
0 44 21 / 75 45 90
www.allianz-herrmann.de



Besuchen Sie unsere Homepage!

Matthias Herrmann

Posener Straße 58
26388 Wilhelmshaven
Mobil 01 60.91 31 71 56

matth.herrmann@allianz.de

Allianz

Diakonie

Advent & Weihnachten für wohnungslose Menschen im Kirchenkreis

Der Advent und das Weihnachtsfest gehören für die meisten Menschen zur schönsten Zeit des Jahres. Umso schmerzhafter waren die Bedingungen in Zeiten der Corona-Pandemie zu Weihnachten 2020. Menschen ohne Wohnung sind von dieser noch anhaltenden Krise besonders hart betroffen: Ein „stay at home“ funktioniert nicht, da es kein **Zuhause** gibt.

Der Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen der Diakonie Friesland-Wilhelmshaven ist in der kalten Jahreszeit besonders wichtig als Wärme- und Ruheort. Der Advent und das Weihnachtsfest werden besonders begangen. Dafür bittet die Kreisdiakonie um Unterstützung. Es sollen zu Advent und Weihnachten in den Bereichen des Tagesaufenthaltes, der Ambulanten Hilfe und der Straffälligenhilfe Geschenktüten verteilt werden. Dafür wird um Sachspenden geworben, die bis Mitte Dezember im Diakonischen Werk in der Weserstraße 192 (Wilhelmshaven-Bant) sowie im Stadtteilbüro Tonndeich der Gemeinwesendiakonie, Gökerstraße 96, abgegeben werden können.

Insbesondere bittet die Diakonie um folgende Sachspenden:

- Fünf-Euro-Gutscheine (beispielsweise vom Discounter Netto)
- Duschgel
- Zahncreme
- Zahnbürsten
- Einwegrasierer
- löslichen Kaffee
- Tabak und Blättchen
- Schokolade, Kekse, Marzipanbrote, Nüsse
- Socken und Handschuhe
- Dosen-Eintöpfe

Alle Gaben sollen ohne Alkoholbestandteile sein.

Neben Sachspenden können auch Geldspenden dabei unterstützen, die geplanten Aktionen in der Adventszeit für die Besucher*innen zu gestalten. Leider ist durch Corona noch offen, ob der traditionelle Weihnachtsbrunch und das Mittagessen am zweiten Weihnachtsfeiertag stattfinden können. Das Team wird die Lage im Auge behalten und eventuell

wie auch schon 2020 Alternativen entwickeln.

Rückfragen unter den Telefonnummern des Diakonischen Werkes: 04421 9265-16/18/40. Leiterin des Diakonie-Tagesaufenthalts ist Ina de Boer.

Diakonie-Spendenkonto

Volksbank Wilhelmshaven

IBAN: DE 46 282900630000750448



Genug zum Leben trotz Klimawandel

Brot für die Welt unterstützt Menschen weltweit

In der Küstenregion von Bangladesch, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder, die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen. Seit der Wirbelsturm Sidr im Herbst 2007 über ihr Leben gefegt war, kämpfte die Familie Tag für Tag ums Überleben. Aklima Begum war froh, wenn ihre Kinder abends nicht hungrig ins Bett gehen mussten. Das Meer hatte den Trawler und die Netze ihres Mannes geschluckt, sie hatten deshalb Kredite für ein neues Schiff und neue Fangleinen aufgenommen, bloß damit im folgenden Jahr ein weiterer Sturm beides fortriss. Seitdem arbeitet ihr Mann als Tagelöhner auf Baustellen in der nächstgelegenen Stadt, doch was er abends nach Hause brachte, reichte kaum für drei Mahlzeiten am Tag, und erst recht nicht,

um die Schulden zurückzuzahlen. Reis konnten sie auch nicht mehr anbauen, das Salzwasser hatte ihr Ackerland unfruchtbar gemacht.

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot und die Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Mitarbeiter von CCDB brachten Aklima und ihrer Familie neues, salzresistentes Saatgut, vier Monate später ernteten sie den ersten Reis. Außerdem wurde die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt. Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzten Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten der Familie.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Weihnachtsbäume für einen guten Zweck

Der Benefiz-Weihnachtsbaumverkauf der Diakonie Friesland-Wilhelmshaven startet am **Sonnabend, 4. Dezember, 11**

Uhr. Der Erlös der Benefizaktion ist für die soziale Arbeit des evangelischen Wohlfahrtsverbands in der Region bestimmt.

Solange der Vorrat reicht, werden Bäume am Haus der Diakonie durch Freiwillige verkauft, längstens jedoch bis zum 23. Dezember. Am **7.**

Dezember ist **Oberbürgermeister Carsten Feist** als ehrenamtlicher Verkäufer dabei. Die Bäume stammen aus der Region Südbremen, was zum Klimaschutz beiträgt, da lange Transportwege entfallen.

Verkaufszeiten sind:

montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr am Haus der Diakonie, Weserstraße 192, Wilhelmshaven-Bant.

Auch das soziale Kaufhaus der Diakonie in Schortens, Brauerweg 2a, 26491 Schortens, ist an der Aktion beteiligt. Dort sind vom 9. bis zum 12. Dezember, 10 bis 17 Uhr Bäume erhältlich.



Mehr Infos: diakonie-fri-whv.de

Diakonie
Friesland - Wilhelmshaven



Diakonisches Werk in Wilhelmshaven

Weserstraße 192, 26382 Wilhelmshaven
☎ 04421 92650, info@diakonie-whv.de

Diakonie-Pflegedienst

Weserstraße 192, ☎ 926514

Ev. Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

Bismarckstraße 257, ☎ 73717
eFl-whv@ev-beratungsarbeit.de

Telefon-Seelsorge

anonym, vertraulich und gebührenfrei
☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222
24 Stunden täglich

Beratung für Opfer von Missbrauch und Gewalt

Birgit Jürgens, ☎ 0441 7701133

Ev. Familienbildungsstätte

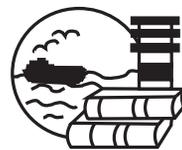
Feldmark 56, ☎ 32016, www.efb-friwhv.de

Möbeldienst und Soziales Kaufhaus

☎ 04421 202033

Buchhandlung Prien

Bücher - Schreibwaren - Schulbedarf



Posener Str. 61
26388 Wilhelmshaven
04421 / 55828 - Fax 55308

Täglich durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet,
samstags bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-prien.de - info@buchhandlung-prien.de



seit 1971

Kreuzweg 15A, 26388 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-52694; Telefax: 04421-55044
www.aiwl.de - eMail: info@aiwl.de

Wir helfen in Rahmen einer Mitgliedschaft: Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären

in Lohn- und Einkommensteuersachen, Kindergeld und Eigenheimzulage, bei Einkünften aus Vermietung, Dividenden und privaten Veräußerungsgeschäften, soweit die Einnahmen hieraus € 13.000 bzw. € 26.000 (bei Zusammenveranlagung) nicht übersteigen.

Mehr erfahren Sie unter www.aiwl.de

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

BESTATTUNGEN GRAALMANN

WILHELMSHAVEN
TEL.: (0 44 21) 5 57 44

SANDE
TEL.: (0 44 22) 99 11 77

MOBIL: 01 75 - 20 44 20 4

WILHELMSHAVEN – SANDE

- Stadtrundfahrten
- Ausflugsverkehr
- Studienfahrten
- Omnibusvermietung
- Eigenes Reiseprogramm
- Überlandlinie WHV-Wiesmoor



FASS REISEN

26386 Wilhelmshaven
Dodoweg 3
Tel. 0 44 21 / 8 43 60
Fax 8 72 39
www.fass-reisen.de

...am besten fahren Sie mit uns!

HAUS DER STILLE ...
für Trauerfeiern, die keine Wünsche offen lassen

... mit angrenzendem Park der Begegnung.




NOVIS®
BESTATTUNGEN
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen seit 1988 ... deutschlandweit
Informieren Sie sich kostenlos: **04421- 22324**
Bismarckstr. 214-220 · 26382 Wilhelmshaven
www.novis-bestattungen-liebig.de

IMMOBILIENVERKAUF MIT HERZ

Ich betreue speziell Senioren
vertrauensvoll beim Verkauf Ihrer Immobilie.
Rufen Sie mich einfach an.

Century 21
Elpel & Kollegen

VOLKER WINDHORST
Immobilienmakler (IHK)
pens. Berufsschullehrer
Volkshochschuldozent
Tel. 04421 3709564
windhorst-immobilien.de



SCHMIDT+KOCH






Autofahren verbindet.

Autohaus Wilhelmshaven-Nord Schmidt + Koch GmbH
Preußenstraße 1 | 26388 Wilhelmshaven
Tel. 04421/57 01-0 | awn@schmidt-und-koch.de

STARKE GRUPPE
STARKE LEISTUNG

www.schmidt-und-koch.de



Tischlerei **Ulbrich** *Der Profi für*
 • Fenster • Türen • Innenausbau • Einbaumöbel

- Fenster u. Türen aus Kunststoff, Aluminium u. Holz
- Innenausbau
- Überdachungen u. Vordächer
- Treppenbau
- Insektenschutz
- Maurer- u. Fliesenarbeiten
- Rollläden, Markisen, Beschattung
- Trockenbau
- Badsanierung

*Clever sein und staatliche Förderungen nutzen!
Wir beraten Sie gerne.*

Fachausstellung Peterstraße 116 / Ecke Wertstraße,
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-13 Uhr & 15-18 Uhr
Telefon: 0 44 21 - 7 39 98




**Kreisverband
Wilhelmshaven/Friesland e.V.**

Die **AWO** ist eine lebendige Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stehen Menschen aller Alters- und Sozialgruppen, die dauerhaft oder auch nur für einen kurzen Zeitraum Unterstützung, Beratung oder einfach Zuwendung brauchen.



Geschäftsstelle

- › Kindertagesstätten
- › Frauen- und Kinderschutzhaus
- › BISS-Beratung
- › Vermittlung von Mutter- und Kind Kuren
- › AWO-Nordsee-Sport/Seniorengymnastik
- › Betreutes Wohnen
- › Mitgliederbetreuung

Anschrift: Liebigstraße 19 in 26389 Wilhelmshaven | Telefon: 04421 / 409040
 Fax: 04421 / 4090429 | Mail: kreisverband@awo-whv.de | Internet: www.awo-whv.de



Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30–13.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr, mittwochs und samstags 08.30–13.00 Uhr

...einfach besser beraten



Werdumer Straße 92 · 26386 Wilhelmshaven
Telefon (0 44 21) 99 83 30 · Fax 99 83 31
www.werdumer-apotheke-wilhelmshaven.de





Kirchenbüro Nord – Preußenstraße 45

☎ 52752 und 52931 – ☎ 53916

kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de

www.kirche-am-meer.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. & Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag auch 15.00 – 17.00 Uhr

Karin Alboldt und Maren Koehler

Altengroden

Pfarrer/in: N.N.

☎ 82706

Gemeindebüro: Karin Alboldt

Werdumer Straße 99, ☎ 82706, ☎ 87290, altengroden@kirche-am-meer.de

JONA-Kindergarten:

Leitung: Karin von Nethen, Werdumer Straße 29, ☎ 84232

kita-jona.altengroden@kirche-oldenburg.de · www.jonakindergarten.de

Hausmeister: Gebhard Campen

Werdumer Straße 29, ☎ 85195

Chorleiterin: Susanne Knoche-Pirsich

☎ 3703012

Singkreis: Annette & Rougard Ludwig

☎ 81944

www.kirchengemeinde-altengroden.de

Fedderwarden

Pfarrer: Dr. Klaus Lemke-Paetznick

Kirchweg 6, ☎ 04423 2867

Pfarramtssekretärin:

Kim Knauth-Köhler ☎ 04423 2867; ☎ 2144, Bürozeiten: mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr

ev.luth.kirchengem.fedderwarden@ewetel.net

Friedhofsverwaltung: Hinrich Peters

☎ 04423 2695

Organist u. Chorleiter: Manfred Heinz

☎ 0151 11644758

<http://www.ewetel.net/~ev.luth.kirchengem.fedderwarden>

Fedderwardergroden

Pfarrer: Kai Wessels

☎ 52717 und 0179 5498525,

Am Neuender Busch 50, pkw@kirche-am-meer.de

Pfarrer: Ralf Feesche

nicht im Dienst

Pastorin: Christa Wendrich

für das Seniorenzentrum, ☎ 27912

Gemeindebüro:

Karin Alboldt und Maren Koehler

☎ 52752, friedenskirche@kirche-am-meer.de

Kindertagesstätte Regenbogen:

Leitung: Silvia Hertwig, ☎ 56266, Silvia.Hertwig@kirche-oldenburg.de

Küster: Viktor Dutt

☎ 52752

Sengwarden

Pfarrerin: Natascha Faull

☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

Lektor: Folkert Janßen

☎ 27105

Sekretärin: Karin Alboldt

☎ 7780475, sengwarden@kirche-am-meer.de

Küsterin: Almuth Wendt

☎ 04423 2417

Friedhofsverwaltung: Karin Alboldt

☎ 7780475

Chorleiter/Organist: Axel Scholz

☎ 04423 2653

www.kirche-sengwarden.de

Voslapp

Pfarrer: Peter Sicking

Flutstr. 233a, ☎ 502996,

peter.sicking@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro: Maren Koehler

Flutstr. 233a, ☎ 502177, kirchenbuero.voslapp@kirche-oldenburg.de

Kindergarten St. Martin:

Leitung: Ute Bohrer, ☎ 502520, kita.voslapp@kirche-oldenburg.de

Küsterin: Birgit Ettrich

☎ 504114

Organist & Leiter des Singkreises:

Traugott Böhlke

☎ 61302, traugott.boehlke@gmx.de

Gospel- & Kinderchorleiterin:

N.N.

www.ev-kirche-voslapp.de

Bläserkreis:

Leitung: Hans-Martin Schröder, ☎ 04425 990650, blaeserkreis@kirche-am-meer.de

Kreisjugenddienst:

Diakon Matthias Rensch, ☎ 0171 7107215, matthias.rensch@ejo.de

YouTube Kanal Nordgemeinden:

Kirche Wilhelmshaven – Gemeinden im Stadtnorden